

Frauke Priegnitz

Zwischen englischsprachigem Studium und landessprachigem Umfeld

Internationale Absolventen deutscher
und dänischer Hochschulen

**DUISBURGER ARBEITEN ZUR SPRACH-
UND KULTURWISSENSCHAFT**

**DUISBURG PAPERS ON RESEARCH
IN LANGUAGE AND CULTURE**

Band/Volume 108



PETER LANG
EDITION

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis.....	XVII
1. Einleitung	1
2. Der sprachliche Hintergrund.....	5
2.1. Zur Stellung der englischen, deutschen und dänischen Sprache.....	5
2.1.1. Englisch als Lingua Franca vs. Englisch als Identifikationssprache	9
2.1.2. Englisch, Deutsch und Dänisch als Wissenschaftssprache.....	10
2.2. Konsequenzen der Sprachenkonstellation für Wissenschaft und Gesellschaft	14
2.2.1. Sprachimperialismus, Sprachverbreitung und das Maximin-Prinzip	14
2.2.2. Ausbau vs. Rückgang der individuellen Mehrsprachigkeit	17
3. Die Internationalisierung der Hochschulen.....	19
3.1. Terminologische Grundlagen.....	19
3.2. Gründe für das Anwerben internationaler Studierender	22
3.3. Studierendenmobilität und die Attraktivität englischsprachiger Länder	27
3.4. Internationalisierung im Rahmen des Bologna-Prozesses.....	30
3.4.1. Merkmale der Beschäftigungsfähigkeit.....	32
3.4.2. Bologna und das Bildungsverständnis von Wilhelm von Humboldt.....	35
3.5. Internationale und englischsprachige Studiengänge	38
3.5.1. Internationale und englischsprachige Studiengänge in Zahlen	40
3.5.2. Zur Sprachenpolitik in internationalen Studiengängen.....	42
3.5.3. Herausforderungen englischsprachiger Lehre	49
3.5.3.1. Anglisierung vs. Mehrsprachigkeit an europäischen Hochschulen	49
3.5.3.2. Herausforderungen im Umgang mit Englisch und der Landessprache.....	54

3.5.3.3.	Mangelnde Anbindung der internationalen Studierenden an das Gastland.....	56
3.5.3.4.	Sorge um einen Statusverlust und die Vitalität der eigenen Sprache	58
3.5.3.5.	Das Nicht-Internationale an internationalen Hochschulen	61
4.	Zum Individuum: Sprachlernmotivation, Integration und Bindungen	63
4.1.	Theoretische Grundlagen der Sprachlernmotivation und Integration.....	63
4.2.	Motivation für das Studium in englischsprachigen Studiengängen	69
4.3.	Bindungen und Verbleib im Gastland.....	72
4.3.1.	Individuelle Motive für dauerhafte Migration: ein Push- und Pull-Faktoren-Modell	73
4.3.2.	Bleiberaten internationaler Studierender.....	76
5.	Rechtliche Rahmenbedingungen und sprachliche Anforderungen.....	79
5.1.	Rechtsgrundlagen in Deutschland und Dänemark	79
5.2.	Gegenüberstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen	85
6.	Sprachbedarfe auf dem Arbeitsmarkt.....	87
6.1.	Vermittlung der sprachlichen Anforderungen an die internationalen Absolventen	88
6.2.	Zur Bedeutung von Fremdsprachen für die Unternehmen.....	90
6.3.	Sprachverwendung bei Geschäftskontakten im Ausland.....	97
7.	Empirischer Teil.....	99
7.1.	Mehrmethodenansatz.....	99
7.2.	Die Perspektive international tätiger Unternehmen.....	100
7.2.1.	Methodologisches	101
7.2.2.	Auswertung	105
7.2.2.1.	Unternehmen Chemicals International	105
7.2.2.2.	Unternehmen Global Real Estate	108
7.2.2.3.	Unternehmen Consumer Goods International.....	112
7.2.2.4.	Unternehmen Global Technology.....	118
7.2.2.5.	Unternehmen Global Electron	126
7.2.3.	Diskussion und Fazit.....	130
7.2.4.	Methodologische Reflexion	133

7.3.	Die Perspektive der internationalen Absolventen	135
7.3.1.	Methodologisches	137
7.3.1.1.	Technische Umsetzung.....	139
7.3.1.2.	Pretests.....	139
7.3.1.3.	Aufbau des Fragebogens.....	139
7.3.1.4.	Teilnehmerakquise.....	141
7.3.1.5.	Datenauswertung und Darstellung der Ergebnisse	142
7.3.2.	Demographischer Hintergrund.....	144
7.3.3.	Motivation für das englischsprachige Studium und das Sprachenlernen	146
7.3.3.1.	Motive für das Auslandsstudium und Lernen des Deutschen bzw. Dänischen	146
7.3.3.2.	Alternative Studienorte und Gründe für die Alternative.....	156
7.3.3.3.	Zusammenfassung der Anfangsmotivation.....	159
7.3.4.	Fremdsprachenlernen während des Auslandsstudiums	160
7.3.4.1.	Sprachenpolitik in internationalen Studiengängen	161
7.3.4.2.	Selbstgesteuertes Fremdsprachenlernen während des Studiums	165
7.3.4.3.	Anglisierung vs. Mehrsprachigkeit	167
7.3.4.4.	Absolvierte Sprachtests.....	170
7.3.4.5.	Entwicklung der Deutsch-, Dänisch- und Englischkenntnisse.....	171
7.3.4.6.	Einflussfaktoren auf den Sprachlernerfolg im Deutschen bzw. Dänischen	180
7.3.4.7.	Vorteile von Kenntnissen der Landessprache	192
7.3.4.8.	Zusammenfassung: Sprachenlernen während des Studiums	196
7.3.5.	Bindungen an das Gastland	200
7.3.5.1.	Verbleib im Gastland und alternative Zielländer.....	200
7.3.5.2.	Stipendien und Auflagen zur Rückkehr	204
7.3.5.3.	Sprachkenntnisse als Determinante für Migrationsentscheidungen	206
7.3.5.4.	Einschätzung der gebliebenen Absolventen über das Leben im Gastland	207
7.3.5.5.	Berufstätigkeit im Gastland und Potentiale für die Bindung von Fachkräften	215
7.3.5.6.	Herausforderungen bei der Arbeitssuche und Gründe für die Abreise.....	217
7.3.5.7.	Verbliebene Bindungen und aktueller Sprachgebrauch	223
7.3.5.8.	Bindungswünsche vonseiten der Absolventen	236
7.3.5.9.	Bleibeabsichten	243

7.3.5.10. Zusammenfassung zu den Bindungen internationaler Absolventen an das Gastland.....	246
7.3.6. Retrospektive Bewertung des Studiums.....	249
7.3.6.1. Zufriedenheit mit den erworbenen Sprachkenntnissen	249
7.3.6.2. Bleibewunsch bei besseren Deutsch- bzw. Dänischkenntnissen	254
7.3.6.3. Verpflichtende Deutsch- und Dänischkurse	256
7.3.6.4. Teilnahme an landessprachigen Lehrveranstaltungen	258
7.3.6.5. Kontakte, kulturelle Einblicke und Integration.....	261
7.3.6.6. Englisch in Studium und Beruf.....	268
7.3.6.7. Zusammenfassung der retrospektiven Einschätzungen	271
7.3.7. Abschließendes Fazit der Absolventen zum Lernen der Sprache des Gastlandes.....	273
7.3.8. Methodologische Reflexion	285
8. Fazit und Ausblick.....	289
8.1. Zur Notwendigkeit von Kenntnissen der Landessprache für die Bindung der Absolventen	289
8.2. Zur Bedeutung von sozialen Kontakten und Netzwerken.....	292
8.3. Englisch, Deutsch und Dänisch als Sprachen der Internationalisierung	294
8.4.2. Empfehlungen für internationale Studierende und Absolventen	301
8.4.3. Empfehlungen für Unternehmen.....	303
8.5. Ausblick auf weitere Forschung.....	304
Bibliografie	307
Gesetze und Verordnungen	334
Verwendete Software	335
Linkverzeichnis.....	335
Anhang	339

Dieses Werk enthält zusätzliche Informationen als Anhang. Sie können von unserer Website heruntergeladen werden. Die Zugangsdaten entnehmen Sie bitte der letzten Seite der Publikation.